



**Dorothee Schiwy**  
Sozialreferentin

An die AfD

Rathaus

Datum: 06.10.2023

**Dringlichkeitsantrag zur Vollversammlung am 26.04.2023**  
**Aufnahmestopp: München fordert Zuzugssperre für Flüchtlinge**

Antrag Nr. 20-26 / A 03813

von der AfD vom 24.04.2023, eingegangen am 24.04.2023

Az. D-HA II/V1 160-1-0121

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,

Sie haben am 24.04.2023 den o. g. Dringlichkeitsantrag gestellt. Die Dringlichkeit wurde in der Vollversammlung am 26.04.2023 nicht zuerkannt. Sie beantragten Folgendes:

„Der Oberbürgermeister setzt sich gegenüber der Staatsregierung für eine unbefristete Zuzugssperre für Flüchtlinge in München ein.

Der Oberbürgermeister fordert die Bundesregierung schriftlich dazu auf, endlich umfassende Anstrengungen zu unternehmen, die Massenzuwanderung in die Bundesrepublik Deutschland zu unterbinden.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag vom 24.04.2023 Folgendes mit:

Die angemessene Unterbringung und Unterstützung von Menschen, die in München Zuflucht suchen vor Krieg, Gewalt und Verfolgung, ist für die LHM nicht nur eine rechtliche Verpflichtung. Die LHM sieht es auch als ihre humanitäre Pflicht, den Schutzsuchenden, die nach München kommen, eine sichere Zuflucht zu bieten und ihnen die Möglichkeit zu geben, ein menschenwürdiges Leben zu führen.

Anspruch und Ziel der LHM sind dabei eine bestmögliche Versorgung, Betreuung und Integration der ankommenden Geflüchteten in die Münchner Stadtgesellschaft.

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass die Debatte um die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten von Akteur\*innen instrumentalisiert wird, denen es nicht um konstruktive Kritik oder einen offenen Austausch, sondern um eine gezielte Stimmungsmache gegen Menschen in Not geht. Zum Teil treten in diesem Kontext auch rechtsextreme oder rassistische Organisationen in Erscheinung. Entsprechenden menschenfeindlichen Kampagnen wird die LHM auch weiterhin entschieden entgegentreten, um eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Menschen, die in München Zuflucht vor Krieg, Gewalt und Verfolgung gefunden haben, auch wirklich sicher und willkommen fühlen.

Die LHM setzt sich weiterhin für die Aufnahme und Integration von Schutzsuchenden ein und unterstützt die Vielfalt und den solidarischen Zusammenhalt in der Münchner Stadtgesellschaft. Die Forderungen nach einem Aufnahmestopp und einer Zuzugssperre für München in der hier formulierten Form werden von der LHM nicht unterstützt.

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy  
Berufsmäßige Stadträtin